



Hallo ich bin Silke.

Pferdebegeistert bin ich schon seit ich denken kann.

Als kleines Mädchen wartete ich immer sehnsüchtigst an der Pferdekoppel bis der Besitzer endlich kam. Und wie es der Zufall so will, war das unser zweiter Vorsitzender, Wilhelm Karnelka.

Und dann war ich infiziert und die Leidenschaft fing an.

Ich brauchte Reithosen, Reitstiefel, Reitstunden und den ganzen anderen Kram, der nun mal dazugehört. Kurze Zeit später war ich dann das Pferdemädchen bei Karnelkas. Dieser Ort wurde mein zweites Heim. Wenn meine Eltern nach mir suchten, brauchten sie nur bei Karnelkas nachsehen. Von morgens bis abends verbrachte ich meine Zeit mit den Pferden. Dort lernte ich auch den Distanzsport kennen. Mit der Zeit wurde das Distanzreiten zu meiner größten Leidenschaft.

Mein jetziges Pferd ist mein ganzer Stolz. Ich bildete meine Vollblut Araber Stute selbst aus. Sie ist ein vorzüglicher 97ger Jahrgang. Sie ist neben dem Distanzsport auch Dressur geritten. An sich bringt sie nichts aus der Ruhe, sie bewältigt alles mit einer bei Vollblut Arabern eher selten gesehenen „Gelassenheit“. Das hat zur Folge, dass wir durchaus öfters auf die Nase fallen, weil mein Schimmelchen nicht ganz aufpasst. Zudem zieht sie oft als mittelalterliches Ritterpferd des Hohen Adels in die Schlacht und macht dabei eine super Figur. Sie ist eben ein echter Allrounder.

Im September 2002 starteten wir beide unseren ersten Distanzritt, den Ascheritt. Den ritten wir natürlich nicht alleine, Simone auf Pur begleitete uns. Wir Vier meisterten den Ritt mit Bravour. Ab sofort folgte ein Ritt dem anderen.

2008 war unser Jahr!

Mein Schimmel gewann mit mir das Hessenchampionat, eine Strecke von 525 km in 6 Wettkämpfen. Zudem konnten wir den 2. Platz des Hessischen Bergcups erringen.

Bis jetzt lief meine Stute 989 Km in der Wertung und wir sind noch lange nicht müde. 1000 Km wir kommen!

Für das Jahr 2009 haben wir uns in den Kopf gesetzt die Schwäbische Alb zu reiten und wenn wir das geschafft haben, dann werden wir sehen, was die Zukunft für mein Pferd und mich noch bereit hält.